

Beschlussvorlage

öffentlich

Fachbereich/Sg.: 2.1	Az.:	Datum: 22.01.2026	Vorlage Nr. 2026/0003/2.1
-------------------------	------	----------------------	------------------------------

Beratungsfolgen		TOP	Termin	Zuständigkeit	Abstimmung
Ortsbeirat Ungstein	Ö		29.01.2026	Vorberatung	
Bau- und Entwicklungsausschuss	Ö		29.01.2026	Vorberatung	
Stadtrat	Ö		10.02.2026	Entscheidung	

BETREFF

Bebauungsplanentwurf „Spielbergweg“,

hier: Abwägungsbeschluss über die Stellungnahmen im Rahmen des frühzeitigen Beteiligungsverfahrens § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB und Durchführung des förmlichen Beteiligungsverfahrens gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB

Beschlussvorschlag:

1. Es wird beschlossen, den Geltungsbereich auf den bestehenden Teil des Spielbergweges zurückzunehmen. Der zukünftige Geltungsbereich soll sich somit auf den südlichen Teil des ursprünglichen Geltungsbereiches beschränken.
2. Die Stadt Bad Dürkheim beschließt über die während den Beteiligungsverfahren gemäß §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB eingegangenen Stellungnahmen entsprechend der Sachdarstellung sowie der Beschlussvorschläge in der Anlage 1.
3. Der vorliegende Entwurf des Bebauungsplanes (Anlage 2-3) wird zur Durchführung der Beteiligungsverfahren gemäß §§ 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB gebilligt (Offenlagebeschluss).

Bürgermeisterin/Dezernentin/Dezernent:



Begründung:

1. Rücknahme des Geltungsbereiches:

In der Sitzung des Stadtrates am 31.08.2010 wurde für den Bebauungsplanentwurf „Spielbergweg“ der Aufstellungsbeschluss mit dem Geltungsbereich inklusive Nordspange (Verlängerung des Spielbergweges ab Einmündung Waldgasse bis zur B 271 nördlich des Siedlungskörpers) gefasst.

Zwischenzeitlich haben sowohl der Ortsbeirat Ungstein sowie der Bau- und Entwicklungsausschuss (Sitzung am 05.12.2024) die Rücknahme des Geltungsbereichs auf den Bereich des bestehenden Spielbergweges bzw. die Teilung in zwei Abschnitte beschlossen. Durch die Trennung soll für den südlichen bestehenden Teilbereich des Spielbergweges zeitnah Baurecht für die Umsetzung geschaffen werden. Die Bearbeitung des nördlichen Teils soll zunächst ruhen gelassen werden.

Für das Bebauungsplanverfahren ist nun formal die Rücknahme des Geltungsbereichs auf den Teilbereich siehe Anlage 1 – Planzeichnung zu beschließen.

2. Abwägung der Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB und § 4 Abs. 1 BauGB

Zuletzt wurde die frühzeitige Beteiligung in der Sitzung des Bau- und Entwicklungsausschusses am 24.04.2018 beschlossen. Daraufhin lag der Bebauungsplan vom 06.08.2018 bis zum 07.09.2018 für die Öffentlichkeit zur Einsichtnahme, Äußerung und Erörterung aus. In diesem Rahmen wurden von 21 Bürger:innen Stellungnahmen abgegeben.

Mit Schreiben vom 25.07.2018 wurden die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange mit der Bitte um Abgabe einer Stellungnahme bis einschließlich 14.09.2018 aufgefordert.

Es gingen 17 Stellungnahmen ein. Davon enthalten neun abwägungsrelevante Bedenken und Anregungen. Vier Stellungnahmen enthalten Hinweise und vier weitere Stellungnahmen sind ohne abwägungsrelevante Anregungen und Hinweise eingegangen.

Die Bewertung und Prüfung der eingegangenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, der Naturschutzverbände sowie aus der Öffentlichkeit sowie die damit einhergehenden Änderungen und Beschlussvorschläge können der Anlage 1 „Abwägung“ entnommen werden.

3. Annahme des Vorentwurfes

Die in den Anlagen 2-3 beigefügten Unterlagen sind gemäß der Abwägungsvorlage angepasst.

Sollten sich aus den unter Punkt 2 ergebenden Abwägungsentscheidungen von der Vorlage abweichende Änderungen ergeben, sind die in der Anlage beigefügten Unterlagen diesbezüglich vor der Offenlegung anzupassen.

Anlagen:

Kommentierung - Abwägung

Bebauungsplan – Planzeichnung

Bebauungsplan – Textliche Festsetzungen, Begründung und Umweltbericht

2024_02_29_RT_Verkehr - Aktualisierung Spielbergweg

240109, Schalltechnisches Gutachten

20050801_Eidechsegutachten

20231220_Wasserhaushaltsbilanz BP Spielbergweg-final-20-12-23

Spielbergweg-Niederschlagsbewirtschaftung - Bericht

